



WIESENINITIATIVE-NACHRICHTEN

Verein zur Erhaltung und Förderung ländlicher Lebensräume
Nr. 73, Juni 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereines!

Mai und Juni sind arbeitsreich, sowohl im Büro als auch auf den Wiesen und in den Gärten. Mittlerweile ist das Heu weitgehend eingebracht und es gibt ein wenig Muße um über die Aktivitäten in den nächsten Monaten und die heurige Obsternte nachzudenken.

Die Streuobstproduzenten und das Projektteam waren in den letzten Monaten fleißig unterwegs, um die Produkte aus den Streuobstwiesen vorzustellen, den Mehrwert zu erklären und sie zum Verköstigen anzubieten. Viele konnten wir schon von der hohen Qualität überzeugen und auch einige prominente Gastronomiebetriebe konnten wir für die Marke gewinnen. Doch Überzeugungsarbeit in der Gastronomie ist mühsam. Für viele ist ausschließlich der Preis für den Einkauf entscheidend, die Inhalte bzw. die Regionalität sind oft kein Thema. Jene aber, die es verstehen, den Kunden den Unterschied klar zu machen, sind hoch erfreut, dass die Säfte aus der Streuobstwiese so gut angenommen werden.



Präsentation der Streuobstprodukte im Falkensteiner Blance-Ressort in Stegersbach als Auftakt der Zusammenarbeit

Es gibt also noch viel zu tun und sie können uns dabei helfen! Bitte bestellen sie doch bei ihrem nächsten Gasthausbesuch einen Saft, Most oder Brand aus der Streuobstwiese. Fragen sie doch bitte

nach, ob das „Obi“ aus der Region kommt oder ob es vielleicht doch aus Apfelsaftkonzentrat hergestellt ist, das am anderen Ende der Welt erzeugt wurde, in China etwa oder in Argentinien.....

Je öfter Wirtsleute diese Frage hören, desto eher werden sie vielleicht darüber nachdenken, die Streuobstprodukte doch ins Sortiment aufzunehmen. Denn „der Kunde ist König“ heißt es doch.

Wir haben als Konsumenten eine große Macht. Wir entscheiden, was und wie produziert wird und welche Produktpalette in den Geschäften und Lokalen angeboten werden. Diese Macht sollten wir

bewusst einsetzen, sowohl in der Gastronomie, als auch in den Geschäften. Ich frage auch in den Supermärkten nach regionalen Produkten und ich bin da offenbar nicht alleine. Dass es mittlerweile „Regionalregale“ gibt und viele Produkte als regionale Spezialitäten gekennzeichnet sind, geschieht nicht von alleine. Es ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber es gibt noch viel zu tun ☺

„Wertschätzung“ und das „Inwertsetzen“ sind auch Hauptthemen von LAbg. Ing. Josef Ober, dem Obmann des Steirischen Vulkanlandes. Ich freue mich sehr, dass wir ihn für einen Vortrag gewinnen konnten. Er wird das Impulsreferat bei der Festveranstaltung zum 20jährigen Vereinsjubiläum der Wieseninitiative halten. Zu diesem Fest laden wir sie ganz herzlich ein. Es wird am Samstag, den 16. August stattfinden. Beginn 10:00 Uhr im Weinmuseum Moschendorf. Das Programm dazu finden sie auf der Rückseite. Ab und zu soll man innehalten, kurz zurückblicken, sich neue Impulse holen und dann motiviert weiterarbeiten. Aber auch das Feiern soll nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns schon auf ein schönes gemeinsames Fest.



Für den Vorstand des Vereines Wieseninitiative

Wir suchen Verstärkung für die Streuobstgruppe!!!

Sie haben Streuobstbestände zu Hause und überlegen, das Obst selbst zu verwerten? Wir unterstützen sie gerne mit Rat und Tat.

- Informationen zur Qualitätsmarke/Qualitätskriterien/Teilnahme
- Hilfe bei Deklarationen, Produktbezeichnungen
- Bei allgemeine Fragen zur Direktvermarktung, Hygieneanforderungen usw. helfen die Fachberater in den jeweiligen Bezirksreferaten

Informationen unter wiesen-initiative@gmx.at 0664-5311522

Wir suchen Obstgärten!!!

Im Vorjahr konnten wir erfolgreich Obst bzw. Gärten vermitteln. Wenn Sie zu viel Obst haben und welches verkaufen oder einfach Obst zur Selbsternte überlassen möchten, bitte melden.

Die Börse steht auch für andere Anliegen zur Verfügung. Suchen sie einen Baumschneider oder Jemanden für die Mistelentfernung? Haben sie Verarbeitungsgeräte, welche nicht mehr benötigt werden oder suchen sie welche? Wollen sie ihren Obstgarten verpachten/verkaufen oder suchen sie Flächen? Schreiben sie uns einfach ihr Anliegen und wir versuchen zu vermitteln. Ein kurzes Mail an [isabella.gerger\(at\)aon.at](mailto:isabella.gerger(at)aon.at) genügt.

Aktuelle Angebote finden sie jeweils auf unserer Homepage unter „Börse“ www.streuobstwiesn.at

Wir suchen Tafel- und Wirtschaftsobst aus Streuobstgärten!!!

Bereits im letzten Herbst gab es mehrere Nachfragen nach natürlichem Obst und alten Sorten aus den Streuobstgärten. Heuer wollen wir das in den Mittelpunkt stellen und im Herbst wieder eine kleine Verkostung von Tafelobstsorten aus dem Streuobstbau organisieren. Dazu wollen wir einen eigenen Folder auflegen und dieses Obst sowie die Produzenten bewerben.

Wer hat welche Sorten anzubieten? Wer lagert Obst ein und hat über einen gewissen Zeitraum Obst anzubieten? Auch die Topgastronomie wäre daran sehr interessiert.

Bei Interesse bitte melden.

Wir suchen innovative Obstprodukte!!!

Sie produzieren bereits Spezialitäten aus Streuobst in kleinem Maßstab? Sie haben eine Idee für ein ganz neues Streuobstprodukt? Dann stoßen sie doch bitte zur Streuobstgruppe dazu. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten der Obstveredelung. In unserem Sortiment fehlen auch noch viele Produkte von Apfelmus bis Zwetschkenröster, auch Chutneys und Dörrobstprodukte sind derzeit noch nicht vorhanden.

Sommerschnitt für Uhdlerweinlauben

Wenn sie gerne lernen möchten, wie man die wild wuchernden Weinhecken im Sommer fachgerecht einkürzt und noch dazu die Qualität der Trauben steigert, dann sind sie herzlich eingeladen.

Samstag, den 21. Juni 2014 um 17:00 Uhr

Litzelsdorf beim Kulturstadl neben der Volksschule

Leitung: Herr Werner Kopfer aus Litzelsdorf

Kursgebühr für Mitglieder: € 5,- für Nichtmitglieder € 10,-

Sensenmähkurs

Ich freue mich sehr!!! Endlich ist es gelungen einen Sensenmähkurs zu organisieren. Beim Kurs wird nicht nur das Sensen selbst gelernt, sondern auch das fachgerechte Einstellen der Sense auf den Mäher, das Wetzzen und das Dengeln, damit die Nutzer lange Freude an ihrem Werkzeug haben.



Das Sensenmähen ist und bleibt die ökologischste Form der Landschaftspflege und ist für jeden Gartenbesitzer zu empfehlen. Es ist nicht immer notwendig die Motorsense zu starten. Für viele Anwendungen ist eine Sense genau so gut einsetzbar, vorausgesetzt sie ist gut gewartet und schneidet bzw. man weiß wie sie zu bedienen ist.

Samstag, 28. Juni 2014

Zeit: 8:30 – 12:30 Uhr
(Kunstschmied)

Ort: 7521 Bildein Nr. 86;

Kursleiter: Herr Franz Gombots

Jubiläumsfest 20 Jahre Verein Wieseninitiative

Samstag, 16. August 2014

Beginn: 10:00 Uhr Weinmuseum Moschendorf

Anfang der 90er wurde von Bauern, Naturschützern und Politikern eine lose Initiative mit dem Ziel gegründet, die Landschaft des Südburgenlandes zu erhalten und gemeinsam nachhaltig weiterzuentwickeln. Im Jahr 1983 wurde daraus ein Verein - „Wieseninitiative – Verein zur Erhaltung und Förderung ländlicher Lebensräume“

In den letzten Jahrzehnten ist viel geschehen und der Verein hat sich als Gesprächsplattform, Interessenvertretung und als Projektträger bestens etabliert. Wir wollen bei der Festveranstaltung einen kurzen Rückblick halten, aber uns vor allem durch das Referat von LAbg. Ing. Josef Ober (Obmann des Steirischen Vulkanlandes) inspirieren und motivieren lassen, den Weg dynamisch weiterzugehen. Und danach wollen wir feiern und mit Streuobstprodukten auf die Zukunft anstoßen. Ich darf alle Mitglieder ganz herzlich einladen!!



20 Jahre Verein Wieseninitiative

FESTVERANSTALTUNG

Samstag, 16. August

Weinmuseum Moschendorf Beginn 10:00 Uhr

Programm:

Begrüßung und Eröffnung durch Obmann KR Manfred Lendl

Kurzer Rückblick auf 20 Jahre Vereinsgeschehen GF DI Brigitte Gerger

Impulsreferat von LAbg. Ing. Josef Ober

(Obmann des Steierischen Vulkanlandes)

*„Regionen inwertsetzen und in eine neue
Zukunft transformieren“*

Grußworte anwesender Festgäste

Anstoßen mit Produkten aus der Streuobstwiesn

Im Anschluss findet das **Weidelammfest** im Weinmuseum Moschendorf statt.

Mit Lammspezialitäten vom Grill und aus der Küche, Jazzmusik, Filzen, Spinnen, Kardieren und Weben zum Mitmachen und Ausprobieren, Schafschervorführung, Streichellämmer, Geführte Wanderung zu den Schafherden uvm.

Email: wiesen-initiative@gmx.at

Homepage: www.streuobstwiesn.at

Mitgliedsbeitrag: € 8/Jahr; € 40 für Gemeinden

Kontonummer: 46425 BLZ: 33027

Herausgeber: Verein Wieseninitiative

Für den Inhalt verantwortlich: DI Brigitte Gerger

Verlagspostamt Güssing

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Zugestellt durch post.at

02Z030489